Zeitschrift: Schatzkästlein: Pestalozzi-Kalender

Herausgeber: Pro Juventute

Band: - (1926)

Rubrik: Hygienische Ratschläge

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 21.11.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch



Wenn wir uns erlauben, in der Solge einige medizinische Fragen zu streifen, so geschieht es nicht, um Kinder oder deren Eltern zur Kurpfuscherei zu erziehen; wir möchten hier viel-mehr irrigen und oft abergläubischen Dorstellungen begegnen. In unsicheren Sällen empfehlen wir unverzügliche Beigiehung ärztlichen Rates. Aus dem ganzen Klüngel von Krankheiten greifen wir ein paar wenige heraus, um sie turg zu besprechen. Wenn wir zur Beseitigung einfache hausmittel angeben, so kann es sich nur um solche handeln, die absolut unschädlich sind.

Blasse Gesichtsfarbe kommt nicht immer von Bleichsucht oder Blutarmut her, sondern oft vom Magen oder vom Herz. Nur bei Blässe der Lippen oder der Augenschleimhäute darf man auf Bleichsucht schließen. Kaufe teine teuren Mittel zum Blut- tommung pflanzen; sie nützen nur dem kiguntersuchenlassen, auch wenn Geldbeutel des Sabrikanten! sie sich wohl fühlen. Man kann Ärztlicher Rat ist besser und viel schweren Zufällen dadurch vor= billiger. Und noch eines: Wein beugen. Bei Kindern kommen — und wäre er auch rot wie blaue Cippen hie und da vom Blut — nütt gar nichts!

Rötung des Gesichtes läßt oder unheimlichen! manchmal auf herzstörungen Gelbfärbung des Gesichtes schließen, kann aber auch von kommt nicht vom Ärger ober strengung, auch von Sieber. Störungen der Leber oder des Dauert sie an, so laß dich unter= Dunndarms. Dersuche mit Karls= suchen. Wechselt die Sarbe sehr badersalz: 1 Kaffeelöffel voll auf rasch, Kleider öffnen und sofort drei Deziliter warmes Wasser. flach legen (weder Tee, Kaffee Langsam trinken! Ja nicht Rizi= noch Alfohol).



Blaue Lip= ven deuten auf Herzseh= Ier oder Eun= aen frankhei= ten. Solche Leute sollten sich regelmä=

Kirschenessen, vom heimlichen

Alkohol kommen oder von An= der "Täubi" her, sondern von nusöl!

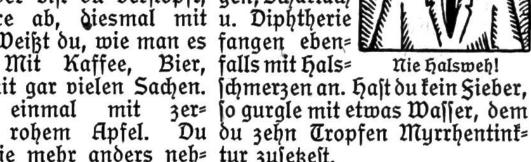
Hast du Kopfschmerz, so denke gehend. Es minimum nicht gleich an ein Kopfweh= gibt aber auch pulver, sondern frage einmal sehr gefährli= den Augenarzt; er wird dir viel= che Halsman= leicht etwas ganz Merkwürdiges delentzündun-sagen. Oder bist du perstopft, gen: Scharlach sagen. Oder bist du verstopft, gen; Scharlach dann führe ab, diesmal mit u. Diphtherie Rizinus. Weißt du, wie man es fangen ebennimmt? Kognak, mit gar vielen Sachen. schmerzen an. hast du kein Sieber, Dersuche einmal mit zer= so gurgle mit etwas Wasser, dem stoßenem, robem Apfel. Du du zehn Tropfen Myrrhentintwirst es nie mehr anders neh= tur zusetest. men.



Jod. Lege lieber kaltes Wasser einatmet; darum langsam trinauf und gehe zum Zahnarzt. ten! Kalte Slüssigkeiten ver-Ein vorzügliches Zahnwasser ist meiden! Eibischtee soll man lauwarmes Wasser, es schadet nicht kochen, sonst geht die wirknie. Der Neger braucht kein an= same Substanz zugrunde. Wirf deres und hat die schönsten eine handvoll Eibischwürzchen besser als die eigenen, schlechten, Wasser und laß es stehen. Nach mit Magenweh.

Stets halsweb!

ten.Schmerzt man nicht es dich beim tassenweise Schlucken u. trinken. er hast du Sie- kann sonst ber, so frage Reizungen den Arat. Es bewirken: ist vielleicht auch nur vorüber= dünnter dir



Beiserkeit: Kalter Umschlag, hast du den man leicht bedeckt und zwei Zahnweh, Stunden liegen läßt. Dauert so lege ja die Heiserkeit lange an, so frage nie Medis den Arzt; es könnte sich um famente in etwas ganz anderes handeln. den Zahn; Gegen hustenreig trinke reich= sie zermür= lich warmen Tee; der heiße Tee ben dir auch wirft dadurch, daß man die die gesunden Zähne. Auch kein darüberstreichende warme Luft Zähne. Künstliche Zähne sind in eine Slasche lauwarmes zwölf Stunden ist das Wasser halsweh hat jeder, der sich an= sirupartig, dann kann man es gewöhnt hat, den hals immer be= mit heißem Zuckerwasser ver= deckt zu hal= dünnen. Den Kamillentee soll

per=



der Tee besser.

Kolik. Achtung! Blinddarm= entzündung möglich! Dielleicht tommt dieKolik von Derstopfung her. Lieber nicht abführen, der Umschläge helfen oft.

Bei Diarrhöen soll man nicht stopfen wollen: die ımmer Natur will dich von schlechten Stoffen befreien. Das sollst du leratropfen), es sei denn, du musseit ins Konzert oder ins Schlucksen. Eramen. Bessert die Diarrhoe Cak dir ein= nach drei Tagen nicht, so kannst mal du den Arzt fragen.

Blähungen. Dersuche einmal je mit feingepulverter holzkohle: dreimal täalich mit etmas Wasser angerührt; nüchtern zu nehmen.

Ein Bruchband hat einer für3= lich auf dem Markt gekauft und gleich angeschnallt. Als er Mitesser im Gesicht sind nicht beim fam, war sein Bruch ein= gequetscht; der Bandagist hätte ibm besser geholfen. Am sicher= sten und längsten hilft eine turze Operation.



nur den Magensaft, der gerade Mundgeruch. Saß dir einmal beim Magenkatarrh so nötig ist. die Zähne nachsehen und spüle Eplöffelweise genommen, wirkt nach jeder Mahlzeit mit fol= Lösung: Saliculfäure gender und Münzengeist je 5 gr. Spiri= tus 40 gr; davon einige Tropfen auf ein Glas lauwarmes Waffer. Dielleicht kommt's auch von Der= Darm könnte zerreißen! Warme stopfung. Das Kauen von roben Äpfeln beseitigt den Mundgeruch für längere Zeit, aber noch viel besser und länger eine geröstete Kaffeebohne, die man im Munde behält.

nicht hindern; darum teinen Schnupfen. Tust du etwas da= Käse, keine Schokolade, keine gegen, so dauert er eine Woche, Opiumtropfen (Caudanum, Cho= tust du nichts dagegen, so dauert er acht Tage. Jest wähle!

> beide Ohren mit einem Singer sehr fest 3uhal= und ten schlucke der=



weil dreimal etwas Wasser; es hilft dir sicher.

schön, darum nimm einen hoblen Uhrschlüssel, drücke die schwarz= zen Punkte aus und wasche so= dann das Gesicht mit möglichst heißem Wasser. Dazu nimm am Morgen eine Messerspike Brustpulver.

Eike erfordern Geduld und Spiritusüberschläge. Will man sie schneller zum Reifen bringen, so lege man Kataplasmen auf; was man dazu verwendet, ist

gleichgültig; wenn sie nur recht immer und können arge Narben lange warm bleiben. Eiße an bewirken. Es gibt auch eine gefährlich.

können aber auf sehr lange dir mit Sicherheit sagen: Auch nicht sehr langsam und por= und vergehen die Warzen von sichtig damit anfängt. Es gibt selber, man weiß nicht wie. Ceute, die meinen sich, wenn sie bubneraugen verleiden **t**ein Blassen. viel eher entbehrlich.

An den Sommersprossen bist Kalte Suße du nicht selber schuld; denn du gehörst der blonden Rasse an. Bist du aber eitel, so versuche, zweimal im Tag mit folgender dem, hohem Cösung zu waschen: 4gr Salmiak, Schuhwerk. 2 gr Wasser und 8 gr Cavendel= Wer niede= wasser. Dielleicht hilft's! Im re Schuhe übrigen streiche deinen Spiegel oder mit Schuhwichse an.

Kopfschuppen führen manch= trägt, hat mal zu haarausfall, immer vielweniger aber zu unsauberen Rockfragen. kalte Süße. Schwefelsalben helfen in den Nachtsziehe meisten Sällen; ob sie dir zu= ein träglich sind, mag der Arzt ent= weites, wol= Eines aber schadet nie: Reinhaltung der Kopfhaut. Daneben gebrauche gar nie rohr lose über den guß und harte Bürsten.

Warzen sind nicht anstedend. Suß=Schweiß. Du darfst also ruhig die hand glaubst, es sei gefährlich, geben. 48

Oberlippe und Nase sind sehr ganze Reihe von Sympathie= mittelchen. Dersuch sie oder Sonnenbäder sind herrlich, versuch sie nicht; eines kann ich Zeit hinaus schaden, wenn man ohne diese Mittelchen kommen

dir recht braun sind; sie sind um den schönsten Spaziergang. Der= haar gesünder als die klage sofort den Schuhhändler, Ohne hut in den der dir zu elegante und enge Städten herumzulaufen ist viel= Schuhe verkauft hat, und laß dir leicht interessant, aber seither vom Apotheker ein Salizylheft= gibt es noch viel mehr "ver= pflaster geben. Inzwischen sperre brannte Köpfe". Bei dem dich= Rasiermesser und Schere in den ten haar der Frauen sind hüte Schrant und wirf den Schlüssel fort.

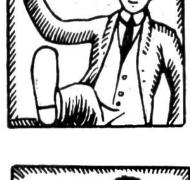
befommt

man oft von

beengen= aar

Sandalen aan3

Ienes Strumpf=



fasse dich in Geduld.

Wenn dи Ahmittel wirken nicht Suß-Schweiß zu vertreiben, so



den ist nur die Solge, nicht auf das Frühstück. die Ursache gewisser Krankhei= ten. Wenn er lästig ist, so pinsle mit 10%iger Sormalin= lösung, die du in den Apothe= ten erhältst, vermeide aber die offenen Stellen.

Srostbeulen. Das probateste Mittel ist das Tragen warmen, weiten handschuhen, auch nachts. Gegen das lästige Juden bade in einer Abkochung von einer handvoll grüner Sellerieblätter (getrochnete tun's schließlich auch). Mit dem Jukten verschwinden auch die groft= beulen.

Schlaflosigkeit. Erstens ärgere dich nicht darüber, und suche den Schlaf nicht. Eine Taube erwischest du nicht, wenn du ihr nachspringst. Zucken dir die Nerven, so laß sie zucken; sie beruhigen sich dadurch schneller, als wenn du sie durch Dran= denken aufregst. Schlafmittel= den nügen dir für die Nerven nichts. Die Schlaflosigkeit scha= det dir nur dann, wenn du dich sie zerset darüber aufregst; nur dann bist Derstand

irrst du dich. Sein Derschwin= öpfelröschti" und ähnliches lieber



Nervosität ist die allerschlimm= ste Krankheit, weil bei ihr alle Zeichen vorkommen. Bestes Mittel: Schau nach, ob im hause ein "Doktorbuch" hast. Wenn ja, so nimm jeden Morgen ein Blatt heraus und lasse es ganz ruhig in einer Ker= zenflamme verbrennen. Geruch der Asche solcher Bücher beruhigt die Nerven ungeheuer.

Angst vor Krankheit ist schlim= mer als die aller= schlimmste Krantheit;



du am Morgen zerschlagen. Im und Gemüt und hat schon man= übrigen verspare die "härd- den bis ins Irrenhaus geführt.

Wasserversorgung und Gesundheit.

60 Citer Wasser gelten als Durchschnittsverbrauch pro Kopf und pro Tag. Der größte Teil davon findet zur Reinigung im haushalte Derwendung. Um dem Körper nicht zu schaden, soll das Wasser frei sein von Krankheits-keimen und verwesenden Stoffen Zur Anlage einer einwandfreien Wasser-versorgung bedarf es großer Sachkenntnis und Gewissenhaftigkeit. Bewohner von Ortschaften mit reichlicher und guter Wasserversorgung sind laut Statisitik anstedenden Krankheiten (Epidemien wie Typhus, Blattern 1c.) viel wes niger ausgesetzt als Bewohner mit ungenügender Wasserversorgung. Reinlichteit ist eben eine der besten Waffen gegen Krankheit.